

ZInsO-Aktuell

Insolvenzmonitor IV. Quartal 2013 – Top-Verfahren in der Kurzanalyse¹

von Christian Nicolas Bächstädt, CFA, *perspektiv GmbH, München*²

Im IV. Quartal 2013 wurden insgesamt 46 „größere“ Insolvenzverfahren über die Vermögen von Unternehmen mit über 20 Mio. € Umsatz und über 100 Mitarbeitern eröffnet. Damit ist die Anzahl an Verfahrenseröffnungen im betrachteten Zeitraum im Vergleich zum Vorquartal um vier Verfahren (+9 %) noch weiter gestiegen. Auch im Vergleich zum IV. Quartal 2012 ist die Anzahl von 35 um 11 Verfahrenseröffnungen signifikant gestiegen. Die betrachteten Verfahren enthalten mit der Praktiker Unternehmensgruppe, der Conergy Unternehmensgruppe und der Loewe Unternehmensgruppe drei Großunternehmen mit über 1.000 Mitarbeitern.

Vorläufige Eigenverwaltungen weiterhin in der Minderheit

Bei den insgesamt 46 eröffneten Verfahren im betrachteten Zeitraum kam es immerhin zu 32 „klassischen“ Verfahren, bei welchen sowohl im vorläufigen als auch im eröffneten Verfahren (vorläufige) Insolvenzverwaltung angeordnet wurde. Bei 14 Verfahren wurde zunächst eine vorläufige Eigenverwaltung angeordnet. Von diesen vorläufigen Eigenverwaltungsverfahren waren fünf mit Schutzschirm in das Antragsverfahren gestartet.

Neun der 14 in vorläufiger Eigenverwaltung gestarteten Verfahren wurden auch im eröffneten Verfahren in Eigenverwaltung fortgeführt. Bei fünf der 14 Verfahren wurde mit Verfahrenseröffnung die Insolvenzverwaltung angeordnet. Die vorläufigen Sachwalter wurden jeweils zum Insolvenzverwalter bestellt.

Damit bestätigt sich auch im betrachteten Quartal die Beobachtung der Vorquartale, dass das „klassische Verfahren“ bei Großunternehmen weiterhin dominiert. Es zeigt sich allerdings auch, dass die im Antragsverfahren einmal angeordnete vorläufige Eigenverwaltung mit Verfahrenseröffnung mehrheitlich bestätigt wird.

Branchenschwerpunkte weiterhin wenig verändert

Bei der Branchenbetrachtung im abgelaufenen Quartal standen insbesondere die erneuerbaren Energien sowie die Textil-Industrie besonders unter Druck. Aber auch zwei deutsche Schlüsselindustrien, die Automobilzuliefer-Industrie sowie der Maschinenbau, waren wieder stark betroffen. Zusätzliche Branchen-Schwerpunkte zeigten sich bei den eröffneten Verfahren im Baugewerbe und in der Lebensmittel-Industrie. Darüber hinaus erstreckten sich die eröffneten Verfahren aber wieder breit über viele Sektoren.

Deutsche Wirtschaft wächst moderat – mit positiver Prognose

Die gesamtwirtschaftliche Leistung ist im letzten Quartal 2013 laut einer Schätzung des Statistischen Bundesamtes um ungefähr 0,25 % im Vergleich zum Vorquartal erneut leicht gestiegen. Damit ist die deutsche Wirtschaft mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,4 % in 2013 zwar stabil, sie ist allerdings so schwach gewachsen wie seit dem Rezessionsjahr 2009 nicht mehr und damit auch unter den Erwartungen führender Ökonomen.

Für positive Impulse sorgten vor allem die Verbraucher dank des Beschäftigungsrekords und dem damit verbundenen Anstieg des privaten Konsums um 0,9 %. Enttäuschungen hingegen mussten die Exporteure, mit Ausfuhrsteigerungen von nur 0,6 %, hinnehmen, nach stattlichen 3,2 % in 2012. Zudem hielten aufgrund der Unsicherheiten viele Unternehmen ihre Vorhaben für neue Investi-

tionen zurück und gaben 2,2 % weniger für Maschinen und Anlagen als im Vorjahr aus.

Die Perspektive für die gesamtwirtschaftliche Produktion in Deutschland ist jedoch positiv. So deutet das ifo Geschäftsklima darauf hin, dass sich das Wirtschaftswachstum im kommenden Jahr deutlich beschleunigen wird. Der Index für die gewerbliche Wirtschaft hat sich mit einer deutlichen Aufwärtstendenz zum dritten Mal in Folge verbessert. Die Bewertung der Geschäftslage ist aktuell auf dem höchsten Wert seit Juni 2012. Die Erwartungen an den weiteren Geschäftsverlauf waren seit fast 3 Jahren nicht mehr so optimistisch wie heute. Insbesondere Industrieunternehmen, der Großhandel und das Bauhauptgewerbe blicken sehr positiv in die Zukunft. Lediglich der Einzelhandel bewertet seine Situation etwas zurückhaltend.

Zudem verbessern sich sowohl das weltwirtschaftliche Umfeld als auch die binnenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die Unsicherheit bei den Unternehmen sinkt kontinuierlich und befeuert damit die Investitionsvorhaben. Schließlich sind die Einkommensperspektiven der privaten Haushalte gut. Vor diesem Hintergrund wird die konjunkturelle Expansion voraussichtlich von der Binnenwirtschaft getragen. Die Bundesbank sagt für dieses Jahr einen Aufschwung voraus und rechnet mit einem Wachstum von 1,7 %, das sich 2015 auf 2 % beschleunigen soll.

Auch wenn sich in der Vergangenheit oftmals die Entwicklung der Anzahl von Großverfahren von der positiven Wirtschaftsentwicklung entkoppelt hat, rechnet perspektiv in den kommenden Monaten mit einem leicht sinkenden Insolvenzaufkommen bei größeren Unternehmen auf immer noch erhöhtem Niveau.

1 Das Ziel des Insolvenzmonitors ist eine quartalsweise aggregierte Darstellung der aktuellen eröffneten Insolvenzverfahren mit überregionaler Bedeutung. Im Fokus steht dabei eine Analyse des Insolvenzgeschehens aus einer marktstrategischen Sichtweise. Trends, Branchenentwicklungen und – soweit aus externer Perspektive erkennbar – Insolvenzzursachen werden identifiziert und erläutert. Da die Anordnungen der vorläufigen Eigenverwaltung (mit oder ohne Schutzschirm) durch die Insolvenzgerichte im Antragsverfahren nicht veröffentlichungspflichtig sind, können im Rahmen einer Darstellung der Eröffnungsverfahren unter Umständen nicht alle Verfahren vollständig identifiziert werden. Daher erfolgt seit der ZInsO-Ausgabe 30/31/2012 eine Analyse der eröffneten Verfahren. Eine Darstellung der aktuellen vorläufigen Verfahren erfolgt – mit den entsprechenden Ungenauigkeiten – wie bisher im ZInsO-Newsletter.

2 Der Verfasser ist Partner der *perspektiv GmbH*, München, www.perspektiv.de.

Unternehmen/ Gruppe	Amtsgericht	Eröffnungs- datum	Vorläufige Eigenver- waltung	Eigenver- waltung bei Eröffnung	Insolvenzverwalter/ Sachwalter	Umsatz Mio. € ¹⁾	Anzahl Mitar- beiter ¹⁾²⁾
Automobil- und Automobilzuliefer-Industrie							
Fräger Unternehmensgruppe	Kassel	1.10.2013	Ja	Ja	RA Dr. Steffen Koch	46	357
Wiesmann GmbH	Münster	1.11.2013	Nein	Nein	RA Dr. Norbert Küpper	27	106
SEQUATEC GmbH	Kassel	1.12.2013	Nein	Nein	RA Dr. Franz-Ludwig Danko	30	170
Aluminiumtechnologie Schmid Unternehmensgruppe	Stuttgart	2.12.2013	Nein	Nein	RA Dr. Oliver Kirschnek	39	229
Bau- und Bauzuliefer-Industrie							
Industrie und Bauprofile Schönberg GmbH	Passau	1.10.2013	Ja	Nein	RA Dr. Michael Jaffe (vSW/IV)	24	214
Johann Walthelm Unternehmensgruppe	Nürnberg	29.10.2013 31.10.2013	Nein	Nein	RA Volker Böhm	90	500
Maincor Gruppe	Schweinfurt	1.11.2013	Ja	Ja	RA Frank Hanselmann	96	630
Einzelhandel							
Praktiker Unternehmensgruppe	Saarbrücken Hamburg	1.10.2013 21.10.2013 9.12.2013 17.01.2014	Nein	Nein	RA Udo Gröner RA Dr. Jens-Sören Schröder RA Christopher Seagon	3.003	19.523
getgoods.de Unternehmensgruppe	Frankfurt a.d. Oder	4.12.2013	Nein	Nein	RA Rüdiger Wienberg RA Christian Graf Brockdorff RA Christian Otto	403	184
Elektro-Industrie							
Loewe Unternehmensgruppe (S)	Coburg	1.10.2013	Ja	Ja	RA Dr. Siegfried Beck RA Joachim Exner	250	1.004
Franz Sill GmbH	Berlin-Charlottenburg	1.12.2013	Nein	Nein	RA Dr. Björn Gehde	20	101
Erneuerbare Energien							
Algatec Solar AG	Cottbus	1.10.2013	Nein	Nein	RA André Müller	20 ³⁾	100 ³⁾
Conergy Unternehmensgruppe	Hamburg	1.10.2013 12.12.2013	Nein	Nein	RA Dr. Sven-Holger Undritz	474	1.144
BIOGAS NORD Unternehmensgruppe	Bielefeld	1.11.2013	Nein	Nein	RA Dr. Norbert Westhoff	76	149
Windreich Unternehmensgruppe	Esslingen	1.12.2013	Ja	Nein	RA Holger Blümle (vSW/IV)	161	130
Donauer Solartechnik Vertriebs GmbH	Weilheim	27.12.2013	Nein	Nein	RA Oliver Schartl	220	152
Gesundheitswesen							
Caritas Pflege-Dienste Ruhr GmbH	Essen	1.10.2013	Nein	Nein	RA Wolfgang Piroth	22	365
Medivision/Endokrinologikum Unternehmensgruppe	Hamburg	6.11.2013 8.11.2013 1.12.2013 17.12.2013 20.12.2013 1.1.2014	Nein	Nein	RA Dr. Gideon Böhm	70 ³⁾	685
Lebensmittel-Industrie							
Höll Feine Fleisch- und Wurstwaren GmbH	Saarbrücken	1.11.2013	Nein	Nein	RA Marc Herbert	43	200
Stauffenberg Unternehmensgruppe	Essen	1.12.2013	Nein	Nein	RA Dr. Christoph Niering	76	421
Bäckerei Wilhelm Middelberg GmbH (S)	Osnabrück	1.12.2013	Ja	Ja	RA Rüdiger Wienberg	40	640
Logistik-Industrie							
Alpha Logistik GmbH	Nürnberg	1.10.2013	Nein	Nein	RA Dr. Hubert Ampferl	26	260
SAUERBREI Logistics GmbH	Ludwigshafen am Rhein	1.12.2013	Ja	Ja	Prof. Dr. Dr. Thomas Schmidt	29	250
Maschinenbau							
elumatec GmbH	Pforzheim	1.10.2013	Nein	Nein	RA Tobias Hoefler	91	432
Kersten Maschinen GmbH	Düsseldorf	1.11.2013	Nein	Nein	RA Dr. Wolf-R. von der Fecht	20 ³⁾	140
LST Unternehmensgruppe	Weilheim	1.11.2013 1.12.2013	Nein	Nein	RA Dr. Robert Hänel	58	400
Möbel-Industrie							
GEPADE Polstermöbel Pamme GmbH & Co. KG	Paderborn	1.12.2013	Nein	Nein	RA Martin Schmidt	28	265

Konrad Driftmeier GmbH & Co KG Möbelwerk	Bielefeld	13.12.2013	Nein	Nein	RA Dr. Thorsten Fuest	20 ³⁾	141
Textil-Industrie							
Wolff & Olsen Unternehmensgruppe	Hamburg	30.9.2013 1.10.2013	Nein	Nein	RA Stefan Denkhäus	89	795
ARO Unternehmensgruppe (S)	Nürnberg	28.10.2013	Ja	Ja	RA Hans Raab	48	565
Norddeutsche Teppichfabrik GmbH	Schwarzenbek	1.11.2013	Nein	Nein	RA Udo Müller	40	331
Blanke textech GmbH	Detmold	28.11.2013	Ja	Ja	RA Heinrich Stellmach	20 ³⁾	180
DTF Deutsche Textilfabrik GmbH & Co. KG	Meppen	1.12.2013	Ja	Nein	RA Stephan Michels (vSW/IV)	29	300
Sonstige							
Reflex Premium Papier AG	Aachen	1.10.2013	Ja	Nein	RA Dr. Mark Boddenberg (vSW/IV)	25	102
CineMedia Unternehmensgruppe	München	31.10.2013 1.11.2013	Nein	Nein	RA Stephan Amann	33	300
IVG Immobilien AG (S)	Bonn	1.11.2013	Ja	Ja	RA Horst Piepenburg	438	551
Brinkmeier System Unternehmensgruppe	Bielefeld	1.11.2013	Nein	Nein	RA Frank-Rüdiger Scheffler	22	116
Weitzel Gebäudedienste GmbH	Frankfurt am Main	1.11.2013	Nein	Nein	RA Dr. Stephan Schlegel	21	249
J S K international Generalplanung/Projektsteuerung GmbH	Frankfurt am Main	28.11.2013	Nein	Nein	RA Miguel Grosser	23	158
BD Glasservices GmbH	Paderborn	1.12.2013	Nein	Nein	RAin Sandra Bitter	32	200
EAE Unternehmensgruppe (S)	Reinbek	1.12.2013	Ja	Nein	RA Peter-Alexander Borchardt (vSW/IV)	30	250
Accutec GmbH innovative Gebäudereinigung	Wetzlar	1.12.2013	Nein	Nein	RA Dr. Franz-Ludwig Danko	28	700
GAS mbH (Gesellschaft für Anlagen- und Schweisstechnik mbH)	Nordhorn	1.12.2013	Nein	Nein	RA Dr. Leo Schoofs	21	130
AerSystems Lufttechnik GmbH	Meppen	1.12.2013	Nein	Nein	RA Andreas Sontopski	20 ³⁾	170
SES Software Engineering & Schaltanlagen GmbH	Amberg	19.12.2013	Nein	Nein	RA Dr. Jochen Zaremba	24	113
C & M Company GmbH	Hamburg	31.12.2013	Ja	Ja	RA Jan H. Wilhelm	27	884

Basis: Eröffnete Verfahren

Quelle: perspektiv-Research

(S) Schutzschirmverfahren gem. § 270b InsO.

(vIV) vorläufiger Insolvenzverwalter – (IV) Insolvenzverwalter – (vSW) vorläufiger Sachwalter – (SW) Sachwalter.

- 1) Die Top Verfahren eines Quartals werden nach Branchen sortiert dargestellt. Dabei finden jedoch nur Unternehmen mit einem Umsatz von über 20 Mio. € und einer Mitarbeiteranzahl von über 100 Berücksichtigung. Die „Größe“ eines Verfahrens bemisst sich dabei vor allem an der Kenngröße „Umsatz“. Auch die „Anzahl der Mitarbeiter“ wird in die „Größenbetrachtung“ einbezogen. Im Falle der Insolvenz einer Unternehmensgruppe, d.h. die insolvente Gesellschaft verfügt über in- und/oder ausländische Tochtergesellschaften, beziehen sich die Angaben über den Umsatz auf die konsolidierten Werte und die Angaben zu den Mitarbeiterzahlen inkludieren die Mitarbeiter in den Tochtergesellschaften.
- 2) Anzahl Arbeitnehmer: Vollzeitbeschäftigte, Teilzeitbeschäftigte werden zu 50 % bewertet, geringfügig Beschäftigte zu 25%.
- 3) perspektiv-Schätzung.